



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

FÜR

WIENER MEISTERSCHAFTEN 2019

Präambel

Alle personenbezogenen Begriffe, wie z.B. Athlet, Trainer etc., gelten ausdrücklich sowohl in ihrer weiblichen als auch männlichen Form, werden aber wegen leichter Lesbarkeit in diesen Meisterschaftsbestimmungen nur in der männlichen Form verwendet.

1. Austragung

Die Wiener Meisterschaften werden vom WLV gemäß den Bestimmungen des ÖLV sowie der IAAF durchgeführt, sofern keine eigenen, abweichenden Regelungen in den untenstehenden Bestimmungen getroffen werden. In einzelnen Fällen kann einem Verein oder einem anderen Landesverband die Durchführung übertragen werden, dieser hat dann ebenfalls den oben genannten Bestimmungen zu folgen.

2. Teilnahmebedingungen

2.1. Allgemeines

Teilnahmeberechtigt sind alle ordnungsgemäß beim WLV gemeldeten Athleten (Ausnahme: offen ausgeschriebene Meisterschaften, in diesem Fall Start „außer Wertung“ möglich, siehe auch 3.1.). Die Ordnungsgemäße Meldung ist durch Anmeldeformular und Reisepass (Hochgeladen im System) nachzuweisen. (Ein Meldezettel ist für den Landesverband nicht erforderlich - nur für den ÖLV!) Eine Neuankmeldung hat bis zum Nennschluss der betreffenden Meisterschaft (in der Folge kurz: „MS“) über das ÖLV-Online-System (<http://daten.oelv.at>) zu erfolgen und die notwendigen Unterlagen müssen zu diesem Zeitpunkt beim Melde- und Ordnungs-Referenten (MuO) vollständig eingetroffen sein. Bei Nicht-Vollständigkeit der Unterlagen zum Zeitpunkt des Nennschlusses ist eine Teilnahme nicht möglich. Der MuO gibt nach Prüfung der Unterlagen den Athleten frei.

2.2. Jahrgangsbestimmungen

Für sämtliche Wiener Nachwuchsmeisterschaften 2019 beschränkt sich die Startberechtigung auf folgende Jahrgänge:

männl. und weibl. U20	2000 - 2003
männl. und weibl. U18	2002 - 2005
männl. und weibl. U16	2004 und jünger
männl. und weibl. U14	2006 und jünger
männl. und weibl. U12	2008 und jünger (nur Mehrkampf-MS)
männl. und weibl. U10	2010 und jünger (nur Mehrkampf-MS)
männl. und weibl. U 8	2012 und jünger (nur Mehrkampf-MS)

Für folgende Bewerbe gelten weitere Beschränkungen:

400m	männl. und weibl. U18	nur Jahrgänge 2002, 2003
400m H	männl. und weibl. U18	nur Jahrgänge 2002, 2003
300m	männl. und weibl. U16	nur Jahrgänge 2004, 2005
300m H	männl. und weibl. U16	nur Jahrgänge 2004, 2005

Diese Einschränkungen gelten auch für Staffelbewerbe, welche diese Strecken als Teilstrecken enthalten (z.B. 4x400m, Schwedenstaffel).

2.3. Ausnahmeregelungen

Werden zum selben Termin (selbe Veranstaltung, kann auch über mehrere Tage gehen) Meisterschaften für zwei oder mehrere Altersklassen durchgeführt (z.B. U16 und U20), kann der Athlet nur in einer Altersklasse - unter Beachtung der startberechtigten Jahrgänge (siehe Punkt 2.1.) - starten.

Die Staffelbesetzungen sind von den Jahrgangsbeschränkungen ausgenommen, sofern mindestens ein Läufer aus dem startberechtigten Jahrgang am Start ist.

Die Staffelbesetzungen sind auch von der Regel der Altersklassen am selben Termin ausgenommen. Ein Athlet darf in der Staffel in einer anderen Altersklasse starten als in allen anderen Bewerben.

Folgende Beispiele zur Verdeutlichung:

a) Athlet A Jahrgang 2002 startet in der U18 Klasse Weit und Hoch, in der 4x100m Staffel nimmt er in der U20 Klasse teil. Diese Vorgehensweise ist erlaubt.

b) Athletin B Jahrgang 2002 möchte in Weit U18 und Hoch U20 starten, das ist nicht erlaubt. Sie muss bei allen Bewerben in der Klasse U18 oder U20 starten. Hier ist ein Wechsel zwischen den Altersklassen nicht möglich.

In folgenden Disziplinen der allgemeinen Klasse (AK) ist die Teilnahme von U16-Athlet/innen (Jahrgang 2003 und jünger) nicht gestattet: Mehrkampf, Marathon, Halbmarathon, Straßenlauf, Cross- u. Berglauf)

2.4. Offen ausgeschriebene Wiener Meisterschaften

Es werden alle Freiluft-Meisterschaften in den Altersklassen U8 - U16, AK und Masters sowie die Hallenmeisterschaften offen ausgeschrieben.

Eine Teilnahme von Nicht-WLV-Athleten ist mit Zustimmung des Wettkampfleiters möglich, die vor Ablauf der Nennfrist erteilt werden kann; eine Nachnennung ist nicht zulässig. Es muss gewährleistet sein, dass der Ablauf der Meisterschaft durch die Teilnahme von Nicht-WLV-Athleten nicht beeinträchtigt wird und es kann vom Veranstalter eine Nenngebühr eingehoben werden (siehe 3.3. „Nenngeld“).

3. Nennung, Meldung

3.1. Allgemeines

Für Meisterschaften, die vom WLW durchgeführt werden, muss eine Nennung über das Online-System des ÖLV durch die Vereine erfolgen. Die Nennungen müssen bis spätestens 3 Tage vor der Meisterschaft (Mitternacht) erfolgen. Sollte die Meisterschaft über mehrere Tage ausgetragen werden, gilt für die Berechnung des Nennschlusses der 1. Wettkampftag. Beispiel: Die Wiener MS AK finden am Sa., 13. Juni und So., 14. Juni statt. Damit ist der Nennschluss Mi, 10. Juni um 24:00 Uhr Vereinslose bzw. nicht in der ÖLV-Datenbank enthaltene Athleten (z.B. ausländische Athleten) müssen über das angebotene online-Meldesystem bzw. können – falls kein online-Meldesystem vorhanden ist - auch per E-Mail an den Wettkampfleiter genannt werden. Im Fall von gemeinsam mit anderen Landesverbänden oder im Rahmen von Österr. (Staats-)Meisterschaften ausgetragenen Meisterschaften gilt der von den jeweils beteiligten Verbänden vorgesehene früheste Nennschluss (z.B. ÖLV oder NÖLV: jeweils 5 Tage vor WK-Beginn).

Der Athlet muss sich jedoch trotzdem noch persönlich an der Meldestelle, unter Berücksichtigung der Meldezeiten, (wenn nicht anders angegeben: 60min. vor Bewerbsbeginn) endgültig für den entsprechenden Bewerb melden. Die Meldezeit ist unbedingt einzuhalten. Für verspätete Meldungen siehe Punkt „3.2. Nachnennung/-meldung“.

Die Meldung erfolgt durch Abgabe der Stellplatzkarte zum Einscannen an der Meldestelle. Der Athlet erhält eine Meldebestätigung, die er bei Bewerbsbeginn vorweisen können muss. Ohne Meldebestätigung besteht kein Startrecht!

Zur endgültigen Bewerbungsmeldung ist außerdem ein Lichtbildausweis mitzubringen. Kann der Athlet bei der endgültigen Bewerbungsmeldung trotz Aufforderung keinen Ausweis vorweisen, muss innerhalb von 14 Tagen eine Nachkontrolle auf Initiative der Athleten/des Vereins erfolgen, andernfalls erfolgt nachträglich die Disqualifikation. Für den Mehraufwand sind für die Nachkontrolle zusätzlich EUR 8,00 in bar zu entrichten.

Für Meisterschaften, die ein anderer Veranstalter durchführt (z.B. non-stadia-Meisterschaften im Rahmen von Österreichischen [Staats-]Meisterschaften), sind die Nenn- und Meldebedingungen laut der jeweiligen Ausschreibung des Veranstalters zu beachten (Achtung: Die Online-Anmeldung im ÖLV System entfällt dadurch nicht und muss ebenfalls durchgeführt werden – ggf. nur für die Österreichischen [Staats-]Meisterschaften).

3.2. Nachnennung/-meldung

In Ausnahmefällen kann der Wettkampfleiter eine Nachmeldung (NACH Ablauf der Meldefrist) genehmigen. Für diesen nicht unerheblichen Mehraufwand ist pro Athlet und Bewerb bzw. pro Staffel bei Athleten der Allgemeinen Klasse (inkl. Masters) ein Betrag von EUR 50,00 sowie bei Nachwuchsathleten ein Betrag von EUR 30,00 SOFORT in bar an der Meldestelle zu entrichten. Nachnennungen (also Nennungen nach Ablauf der Nennfrist) sind nicht zulässig, weder für MS-Starter noch für Starts „außer Wertung“ (ausgenommen Straßenlauf und Cross Country).

3.3. Nenngeld

Für Wiener Meisterschaften 2019 wird, mit Ausnahme der Halbmarathon-, Marathon, Straßenlauf-, Berglauf- und Mastersmeisterschaften, kein Nenngeld eingehoben.

Für die Meisterschaften mit Nenngeld sind die Nennfristen und Nenngelder des jeweiligen Veranstalters bzw. des ÖLV zu beachten.

Alle Meisterschaftsteilnehmer an Masters Meisterschaften haben ein Nenngeld von EUR 10,00 und jene Teilnehmer an offen ausgeschriebenen Meisterschaften, die keinem WLV-Verein angehören, ein Nenngeld von EUR 10,00 pro Athlet und Bewerb – für Nachwuchs bis inkl. U20 EUR 5,00 - (in der Halle: EUR 10,00 pro Athlet und Bewerb für alle Altersklassen) zu bezahlen. Sollten vom Veranstalter Starts außer Wertung zugelassen werden, wird ebenfalls ein Nenngeld von EUR 10,00 bzw. EUR 5,00 (Nachwuchs bis inkl. U20) eingehoben, die Regelungen über Nachmeldegebühren bleiben hiervon unberührt.

4. Wertungen

4.1. Titel- und Medaillenvergabe bei Wiener Meisterschaften

Treten mindestens 3 Athleten, 2 Staffeln oder 2 Mannschaften (Teams) zum Wettkampf an, werden Titel und Medaillen jedenfalls vergeben, unabhängig von der Leistung.

Treten nur 1-2 Athleten oder nur eine Staffel oder nur ein Team zum Wettkampf an, werden Titel und Medaillen nur dann vergeben, wenn der Sieger bzw. die Staffel eine gewisse Leistung („TITELSTANDARD“) erbringt → siehe Anhang 1. Zu Teams siehe Pkt. „4.2. Teamwertung“.

4.2. Teamwertung

Ein Team besteht aus mindestens drei Teilnehmern, die demselben Verein angehören müssen. Die drei Besten eines Vereins werden für das erste Team, jeweils weitere drei Teilnehmer für weitere Teams eines Vereins gewertet.

Bestreiten Athleten ihre Einzelmeisterschaften zum gleichen Zeitpunkt in der gleichen Disziplin (z. B. U20 + allg. Klasse im Crosslauf und Berglauf) mit den gleichen Strecken, Gewichten etc. und kommt in der Nachwuchsklasse keine eigenständige Teamwertung zustande, werden die Nachwuchsathleten in der Teamwertung der Allgemeinen Klasse gewertet.

Wenn nur ein Team am Bewerb teilnimmt, zählt das Ergebnis für die Teamwertung nur dann, wenn mindestens zwei der drei Athleten den Titelstandard erreichen. Die Titelstandards gelangen jedoch nicht zur Anwendung bei Teamwertungen der U16 und U18.

Teamwertungen werden in folgenden Bewerben durchgeführt:

- Crosslauf (M/F/U20/U18/U16/U14)
- Straßenlauf(M/F)
- Halbmarathon (M/F)
- Marathon (M/F)
- Berglauf (M/F)
- Mehrkampf (M/F/U20-U8)
- Gehen (M 20km)

4.2.1. Teamwertung im Cross- und Berglauf

Im Cross- und Berglauf erfolgt die Teamwertung durch Addition der Platzziffern in der WLV-Wertung (laut IAAF).

4.3. Masters

Für Masters Meisterschaften gelten Sonderregelungen, die in der jeweiligen Ausschreibung angeführt sind. Allgemein gilt:

- bei 10km Straße/Bahn, Berglauf, Halbmarathon und Cross gibt es eine Masterwertung
- Nenngeld siehe Punkt 3.3. Nenngeld.

5. Verwendung eigener Sportgeräte

Eigene Geräte sind bis spätestens 60 Minuten vor Beginn des betreffenden Bewerbs bei der Gerätekontrolle zur Überprüfung und Kennzeichnung vorzulegen. Nicht gekennzeichnete Geräte dürfen nicht zum Bewerb mitgenommen werden. Bei Zuwiderhandeln kann eine Disqualifikation ausgesprochen werden.

Im Kugelstoß müssen eigene Kugeln allen Teilnehmern während des gesamten Wettkampfes zur Verfügung gestellt werden, da sie wie vom Veranstalter aufgelegte Geräte zu behandeln sind.

In den Laufbewerben dürfen eigene Startmaschinen nicht verwendet werden.

6. Versuchszeiten

Die Versuchszeiten werden gem. IWR 180.16 wie unten festgesetzt. Die letzten 15 Sekunden der Versuchszeit werden durch Heben einer gelben Fahne angezeigt. Dies gilt auch wenn durch den Veranstalter keine offizielle Uhr bei der Wettkampfanlage zur Verfügung gestellt wird.

Einzelwettbewerbe:

Zahl der verbliebenen Wettkämpfer	Hochsprung	Stabhochsprung	übrige Wettbewerbe
mehr als 3 (+allererster Versuch jedes Athleten)	0,5 min.	1 min.	0,5 min.
2 oder 3	1,5 min.	2 min.	1 min.
1	3 min.	5 min.	1 min.
aufeinander folgende Versuche	2 min.	3 min.	2 min.

Mehrkampfwettbewerbe:

mehr als 3 (+allererster Versuch jedes Athleten)	0,5 min.	1 min.	0,5 min.
2 oder 3	1,5 min.	2 min.	1 min.
1 oder aufeinander folgende Versuche	2 min.	3 min.	2 min.

7. Siegerehrung

Die Siegerehrungen finden grundsätzlich frühestens 30 Minuten nach Abschluss des jeweiligen Bewerbes bzw. zu einem vorher bekannt gegebenen (späteren) Zeitpunkt statt. Hierzu haben sich die ersten 3 Platzierten unaufgefordert bereit zu halten. Nichtanwesende Athleten haben keinen Anspruch auf Preiszuerkennung, eine Nachreichung der Medaille und/oder Urkunde ist nicht vorgesehen. Die Siegerehrung ist integrierter Bestandteil des Wettkampfes! Es wird insbesondere auf die Bekleidungsvorschriften laut IWR bzw. des ÖLV hingewiesen. Bei Wettkämpfen, die mit anderen Veranstaltungen kombiniert sind (ÖM, Straße, Berglauf, etc) kann die Überreichung auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen..

8. Haftungsausschluss

Der WLV als Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden an Personen und Eigentum, insbesondere nicht für Verletzungen und Diebstahl. Die Betreuer sind dazu angehalten, für ein angemessenes sportliches Verhalten der von ihnen betreuten Athleten zu sorgen. Das Aufwärmen im Innenraum (begrenzt durch die Rundbahn), egal auf welcher Sportanlage, kann bei Wiener Meisterschaften untersagt werden.

9. Cuppunktevergabe bei Wiener Meisterschaften

Cuppunkte gibt es bei Wiener Meisterschaften für die ersten sechs Athleten eines Bewerbes (siehe 9.3.). Die Cuppunkte werden unabhängig von der Leistung vergeben, es gibt keine Mindestleistungen.

Ausnahme: Treffen für einen Bewerb die Bestimmungen über die Titelstandards zu (nur 1 oder 2 Teilnehmer), dann werden die Cuppunkte nur dann vergeben, wenn der Titelstandard auch erreicht wurde.

Für Mehrkampf und Staffeln gibt es die doppelte Punkteanzahl. Teamwertungen werden nicht für den WLV - Cup gewertet. Cuppunkte werden in allen Altersklasse vergeben, die als Meisterschaft gewertet werden..

9.1. Wertungen

- a.) Allgemeine Klasse Männer
- b.) Allgemeine Klasse Frauen
- c.) Nachwuchs Männlich
- d.) Nachwuchs Weiblich
- e.) Gesamtwertung, bestehend aus den Gruppen a.) bis d.) gemeinsam

9.2. Cuppunktberechnung für den WLV - Cup

Alle Athleten bis Platz 6 erhalten die in der untenstehenden Tabelle (9.3. Punktetabelle) angeführten Punkte.

9.3. Punktetabelle

Platz	Punkte
1. Platz	8
2. Platz	6
3. Platz	4
4. Platz	3
5. Platz	2
6. Platz	1

9.4. Disziplinenbezogene Ausnahmeregelungen

- bei allen Staffelbewerben (4x100m, 4x400m, 3x800m, 3x1000m) und im Mehrkampf-Einzel: doppelte Punktzahl
- bei Teams (Gehen, Mehrkampf) keine Cuppunkte

9.5. Cuppunktberechnung bei Teilnahme von Nicht - Vereinsathleten

In den Klassen und Bewerben, in denen auch Nicht - WLV-Athleten regulär an Wiener Meisterschaften teilnehmen dürfen, werden diese in der Cupberechnung nicht mitberücksichtigt.

10. Abschließende Hinweise

Für alle nicht ausdrücklich erwähnten Punkte, werden die „Allgemeinen Bestimmungen für die österreichischen Staatsmeisterschaften 2019 und österreichische Meisterschaften 2019“, bzw. die Internationalen Wettkampfbestimmungen (IWR) der IAAF in der letztgültigen Version sinngemäß zur Klärung herangezogen.

In Ergänzung zu den „Allgemeinen Bestimmungen für die österreichischen Staatsmeisterschaften 2019 und österreichische Meisterschaften 2019“ kann vom Veranstalter bei entsprechenden Teilnehmerfeldern eine Zusammenlegung von männlichen und weiblichen Läufen (alle Distanzen) erfolgen.

Anhang 1 - Titelstandards

MÄNNER

Standards	AK	U20	U18	U16
100m	11,90	12,50	12,80	13,10
200m	24,20	25,40	26,80	
300m				44,00
400m	54,50	57,00	59,50	
800m	2:09,00	2:16,00	2:24,00	
1000m				3:14,00
1500m	4:26,50	4:43,00	5:00,00	
3000m			11:00,00	11:28,00
5000m	16:45,00	19:15,00		
10000m	35:45,00			
Halbmarathon	1:17:00	1:36:30		
Marathon	2:50:00			
100m Hü				17,20
110m Hü	17,05	18,25	18,50	
300m Hü				52,50
400m Hü	64,00	68,00	72,00	
2000m Hi			7:58,50	
3000m Hi	11:30,00	12:30,00		
4x100m	48,00	50,50	52,00	53,00
4x400m	3:45,00			
3x1000m	8:30,00	9:30,00	10:00,00	10:30,00
Weit	6,15	5,75	5,60	4,95
Hoch	1,71	1,62	1,55	1,40
Stab	3,60	3,00	2,60	2,00
Drei	12,00	11,25	10,55	
Kugel	12,00	10,80	10,35	10,15
Diskus	36,50	28,80	28,35	24,30
Speer	49,00	43,20	40,00	32,40
Hammer	36,00	22,50	22,50	20,00
Mehrkampf	4850	4050	3645	3060
20km Gehen	2:10:00			
50km Gehen	6:00:00			
10km Gehen		1:05:00		
5km Gehen			32:30	
3km Gehen				19:30

FRAUEN

Standards	AK	U20	U18	U16
100m	13,70	14,15	14,30	14,50
200m	28,30	29,00	30,50	
300m				53,15
400m	65,50	67,50	69,50	
800m	2:37,50	2:42,00	2:57,00	
1000m				3:52,00
1500m	5:40,00	5:52,00	6:00,00	
3000m			13:00,00	13:50,00
5000m	21:30,00	22:30,00		
10000m	43:30,00			
Halbmarathon	1:35:00			
Marathon	3:35:00			
80m Hü				14,50
100m Hü	17,35	18,00	18,30	
300m Hü				58,00
400m Hü	74,00	78,00	82,00	
4x100m	54,50	56,50	58,50	60,00
2000m Hi			9:00,00	
3000m Hi	13:30,00	14:00,00		
4x400m	4:27,00			
3x800m	8:15,00	8:30,00	8:45,00	9,05,00
Weit	4,85	4,65	4,55	4,25
Hoch	1,45	1,40	1,35	1,25
Stab	2,60	2,20	2,00	1,80
Drei	9,70	9,25	8,50	
Kugel	9,80	8,55	8,55	8,10
Diskus	30,00	25,20	23,40	18,80
Speer	34,00	27,00	25,20	22,50
Hammer	27,00	22,50	19,80	18,00
Mehrkampf	3000	2800	2600	2400
20km Gehen	2:20:00			
10km Gehen	1:05:00			
5km Gehen		32:30		
3km Gehen			35:00	21:00

Anhang 2 - Sprunghöhen

Männer:

Hochsprung	: 1,60 – 1,90	je +5 cm	dann je +3 cm
Stabhochsprung	: 3,00 – 4,00	je +20 cm	dann je +10 cm
MK – Hochsprung	: 1,45 – 1,70	je +5 cm	dann je +3 cm
MK – Stabhoch	: 2,40 – 3,40	je +20 cm	dann je +10 cm

Männer U20:

Hochsprung	: 1,50 – 1,80	je +5 cm	dann je +3 cm
Stabhochsprung	: 2,80 - 3,60	je +20 cm	dann je +10 cm
MK – Hochsprung	: 1,35 – 1,70	je +5 cm	dann je +3 cm
MK – Stabhoch	: 2,20 – 3,20	je +20 cm	dann je +10 cm

Männer U18:

Hochsprung	: 1,45 – 1,70	je +5 cm	dann je +3 cm
Stabhochsprung	: 2,40 – 3,20	je +20 cm	dann je +10 cm

MK – Hochsprung : 1,30 – 1,65 je + 5 cm dann je +3 cm
 MK – Stabhoch : 2,20 – 3,00 je +20 cm dann je +10 cm

Männer U16:

Hochsprung : 1,30 – 1,60 je + 5 cm dann je +3 cm
 Stabhochsprung : 1,80 – 2,80 je +20 cm dann je +10 cm
 MK – Hochsprung : 1,20 – 1,55 je + 5 cm dann je +3 cm

Männer U14:

Hochsprung : ab 1,12 je +4 cm
 Stabhochsprung : ab 1,60 je +10 cm
 MK – Hochsprung : ab 1,04 je +4 cm

Frauen:

Hochsprung : 1,35 - 1,60 je +5 cm dann je +3 cm
 Stabhochsprung : ab 2,20 je +10 cm
 MK – Hochsprung : 1,20 - 1,45 je +5 cm dann je +3 cm

Frauen U20:

Hochsprung : 1,30 - 1,55 je +5 cm dann je +3 cm
 Stabhochsprung : ab 2,20 je +10 cm
 MK – Hochsprung : 1,15 - 1,45 je +5 cm dann je +3 cm

Frauen U18:

Hochsprung : 1,25 - 1,45 je +5 cm dann je +3 cm
 Stabhochsprung : ab 1,80 je +10 cm
 MK – Hochsprung : 1,10 - 1,40 je +5 cm dann je +3 cm

Frauen U16:

Hochsprung : 1,20 - 1,45 je +5 cm dann je +3 cm
 Stabhochsprung : ab 1,80 je +10 cm
 MK – Hochsprung : 1,05 - 1,35 je +5 cm dann je +3 cm

Frauen U14:

Hochsprung : ab 1,04 je +4 cm
 Stabhochsprung : ab 1,40 je +10 cm
 MK – Hochsprung : ab 0,96 je +4 cm

Für den Mehrkampf soll die Regelung der Österreichischen Meisterschaften gelten. Die Athleten wählen eine gemeinsame Anfangshöhe.

Dreisprungbalken

Männer	M U20	M U 18	Frauen	W U20	W U18
11m	9m	9m	9m	9m	9m